



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Januar 2026

**Residenzschloss Ludwigsburg**

## **Familienzeit im Residenzschloss: Angebote und eine genussvolle Kooperation für Groß und Klein**

**An den Wochenenden wird das Residenzschloss Ludwigsburg wieder zu einem beliebten Ziel für Familien. Im Kinderreich und bei einer Familienführung können Groß und Klein gemeinsam auf Zeitreise gehen oder in der Barbie-Ausstellung die ikonische Puppe in verschiedenen Rollen entdecken. Auch auf einen kulinarischen Genuss muss niemand verzichten: Während der vierwöchigen Umgestaltungszeit im Café Schlosswache profitieren die Gäste von einer Kooperation mit der nahegelegenen „L’Osteria“.**

### **Gemeinsam in die Vergangenheit**

Mit einer großen Vielfalt an Angeboten können Groß und Klein im Residenzschloss Ludwigsburg gemeinsam Geschichte entdecken und in vergangene Welten eintauchen. Am Samstag, 17. Januar, lädt das Kinderreich um 14.00 Uhr zu einem besonderen Familienangebot ein: Hier erkunden kleinen Entdeckerinnen und Entdecker das Leben bei Hofe auf spielerische Art. Kinder ab fünf Jahren schlüpfen dabei in die Rollen von Prinzen und Prinzessinnen und erleben, wie junge Adlige früher gelebt haben. Die Aufenthaltsdauer beträgt etwa zwei Stunden. Zusätzlich sorgen am Sonntag, 18. Januar, drei Familienführungen bei Jung und Alt für echte Zeitreisemomente: Gemeinsam erkunden sie um 13.00, 14.30 und 15.45 Uhr die prachtvollen Räume des Residenzschlosses. Auf dem Rundgang erfahren sie bei altersgerechten Erzählungen mehr über seine spannende Geschichte und das Leben der früheren Schlossbewohnerinnen und -bewohner. Eine Anmeldung für das Kinderreich sowie zu den Familienführungen ist erforderlich unter +49 (0)71 41. 18 64 00.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Januar 2026

## Eine Mode-Ikone im Schloss

Im Modemuseum sorgt Barbie weiterhin für große Augen bei Jung und Alt. Die Ausstellung „Barbie – Zwischen Alltag und Glamour“ zeigt die ikonische Puppe in unterschiedlichsten Rollen und Lebenswelten und lässt die Besucherinnen und Besucher in Mode- und Stiltrends der letzten Jahrzehnte eintauchen. In der begleitenden Kreativ-Werkstatt warten zudem modische Ausmalbilder auf kleine Künstlerinnen und Künstler, während eine Rallye mit dazugehörigem Gewinnspiel und tollen Preisen lockt. Die Barbie-Ausstellung ist noch bis Sonntag, 22. Februar, zu sehen und samstags, sonntags sowie feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

## Schmackhafte Kooperation mit „L’Osteria“

Nach einem erlebnisreichen Schlossbesuch gehört für viele Familien auch eine Stärkung zum Ausflug dazu. Da das Café Schlosswache wegen Umgestaltungsmaßnahmen bis voraussichtlich Sonntag, 1. Februar, geschlossen bleibt, profitieren die Schlossgäste während der vierwöchigen Umgestaltungsphase von einer Kooperation mit der nahegelegenen „L’Osteria“ im Marstallcenter. „Wir wissen aus zahlreichen Besucherbefragungen, wie wichtig der kulinarische Aspekt beim Besuch unserer Monuments ist“, erklärt Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg. Er erläutert weiter: „Deshalb war uns wichtig, unseren Gästen auch während der Umgestaltungsphase ein attraktives Angebot machen zu können. Es soll niemand hungrig nach Hause gehen müssen“. Je Hauptgericht eines Erwachsenen erhalten Familien in der „L’Osteria“ ein kostenloses Kindergericht von der Kinderkarte. Auch für Gäste ohne Kinder lohnt sich der Gang in das italienische Restaurant: Nach Vorlage eines tagesaktuellen Schlosstickets – unabhängig davon, ob es sich um ein Standardticket oder um ein Ticket für das Kinderreich, die Barbie-Ausstellung oder eine Familienführung handelt – gibt es einen Nachlass von zehn Prozent auf die Gesamtrechnung. Das Angebot gilt ab sofort und den ganzen Tag.

## Service und Information

### Standardführung

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monuments im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Januar 2026

## Klassische Führung für Familien

Sonntag, 18. Januar, 13.00, 14.30 und 15.45 Uhr

Dauer: circa 1 Stunde

### Preis

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familien 25,00 €

### Informationen und Anmeldung

Eine Anmeldung zu der Sonderführung ist erforderlich:

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

[info@schloss-ludwigsburg.de](mailto:info@schloss-ludwigsburg.de)



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

12. Januar 2026

## Kontakt

### **Residenzschloss Ludwigsburg**

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

[info@schloss-ludwigsburg.de](mailto:info@schloss-ludwigsburg.de)

[www.schloss-ludwigsburg.de](http://www.schloss-ludwigsburg.de)

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

**Ihr Pressekontakt** Presse- und Medienservice der  
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei  
der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38,  
[presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**Bilddownload** Fotografien der Monuments in druckfähiger Qualität  
finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)  
(Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monuments im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.